



Übergabe Förderplakette durch LEADER Am 11.05.2021

Rückblick:

Da der „Biersepp“, bis dahin Narrentreffpunkt der Narrenzunft Mühlenbach, zum Ende des Jahres 2017 den Wirtschaftsbetrieb eingestellt hat, stellte die Narrenzunft Mühlenbach im Frühjahr 2017 einen Antrag für die Umnutzung der Bücherei im Untergeschoss des Schulhauses zum Narrenkeller, um für die Fasent Kampagne 2018 eine neue Bleibe für die Dorffasent zu haben. Dieser wurde abgelehnt, da für die Bücherei keine anderen Räumlichkeiten zur Verfügung standen.

Daraufhin hat der Narrenrat in der Sitzung am 29.09.2017 beschlossen, dass eine Arbeitsgruppe ein Konzept über Finanzierbarkeit, Gestaltung und Nutzung eines Narrenkellers erstellt.

Für die Arbeitsgruppe „Narrenkeller“ wurde Dieter Limberger, Thomas Keller, Gerhard Volk, Rebecca Eisenmann und Wilhelm Griesbaum betraut.

Am 27.10.2017 hatte der Narrenkeller Ausschuss seine 1. Sitzung.

In dieser Sitzung wurden die Räumlichkeiten der Bücherei und die restlichen Kellerräume besichtigt, um einen Eindruck über die Möglichkeiten zu erhalten.

Im März 2018 wurden die Ergebnisse des Konzepts im Narrenkellerausschuss zusammengefasst und als finanzierbar und durchführbar festgestellt. Die Ergebnisse wurden mit dem Narrenrat besprochen und erläutert.

Der Vorstand unternahm noch einmal einen Vorstoß bei der Gemeindeverwaltung, leider wurde hier festgestellt, dass die Bindung der Zuschussmittel für den behindertengerechten Zugang zur Bücherei nach

damaligem Kenntnisstand eine Umnutzung bis 2025 unmöglich machen. Dies hat auch Bürgermeisterin Frau Helga Wössner an der Generalversammlung im November 2018 nochmals bestätigt.

Auf Grund unserer Wirtschaftsnot in der Fasnacht 2019 kam im April 2019 Bürgermeisterin Frau Helga Wössner auf die Narrenzunft zu, sie könne sich eine kleine Variante mit Nutzung des hinteren Kellers und eines Teils des Heizraumes vorstellen. Die Narrenzunft sollte doch diese Variante prüfen.

Nach genauer Betrachtung mit einem entsprechenden Plan hat der Narrenkellerausschuss am 09.05.2019 dieses Vorhaben als nicht zielführend abgewiesen und unsere Vorstellungen bei einer gemeinsamen Besprechung mit BGM Wössner im Rathaus am 14.05.2019 erläutert.

Dieses Konzept hat BGM Wössner überzeugt, gleichzeitig wurden die Möglichkeiten einer Förderung über LEADER ausgelotet und die Zweckbindung der Fördermittel mit LEADER überprüft. Hierbei zeigte sich die Möglichkeit auf, dass wenn der Raum auch der Allgemeinheit zur Verfügung steht und eventuell ein Behinderten WC eingebaut wird, es möglich wäre dieses Vorhaben ohne schädliche Auswirkungen auf die bestehende Förderung durchzuführen.

Zeitnah wurde von der Narrenzunft Mühlenbach ein Antrag auf Förderung durch LEADER beantragt.

Am 07.10.2019 erhielten wir eine Förderzusage über die beantragten Mittel. Für den endgültigen Förderbescheid wurden die erforderlichen Unterlagen beim Regierungspräsidium eingereicht.

Der Zuwendungsbescheid wurde am 22.06.2020 ausgestellt.

Parallel hierzu wurde der Bauantrag für den Umbau des Untergeschosses zur Nutzung als Narrenkeller und für öffentliche Veranstaltungen beim Baurechtsamt eingereicht.

Die Baugenehmigung mit Baufreigabe wurde am 24.03.2020 erteilt.

Mit den Umbauarbeiten wurde daraufhin am 04.04.2020 begonnen.

Diese konnten Ende März 2021 abgeschlossen werden.

Durch die tatkräftige Unterstützung der Vereinsmitglieder, die rund 2950 Stunden an Eigenleistung erbracht haben, konnte die Umbaumaßnahme auch im geschätzten Kostenrahmen von rund 75.000,- EUR gehalten werden. Ohne diese Eigenleistung wäre der Narrenkeller für den Verein so nicht umsetzbar gewesen.

Auch die örtlichen Handwerker haben durch die kooperative Zusammenarbeit sehr zum Gelingen des Vorhabens beigetragen.

Da auf Grund der aktuellen Corona Einschränkungen eine Öffnung des Narrenkellers noch nicht möglich ist, muss sich der Verein noch in Geduld üben.

Auf jeden fall ist nach Beendigung der Einschränkungen ein großes Fest für die Offizielle Eröffnung des Narrenkellers geplant.